

Örtliche Sagen, Mythen und Balladen aus Süddeutschland

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. Februar 2024 20:23

Mann hat ja nun freie Kapazitäten.

Eines meiner Projekte besteht darin, Sammlungen von Sagen und Mythen des 19.Jahrhunderts, die zwischenzeitlich online verfügbar sind, zu durchforsten, aus Frakturschrift zu transkribieren und diese Texte einzelnen Städten und Ortschaften in Oberschwaben zuzuordnen. Kolleginnen und Kollegen aus der Gegend finden in dieser Sammlung nun zahlreiche Texte, die (nicht nur) heimatgeschichtlich für den Unterricht interessant sind.

Da sich "mein" Oberschwaben in der Ausdehnung am ehemaligen Herzogtum Schwaben orientiert, dabei den Teil nördlich des Weißwurstäquators (=Donau) ausklammert und vom Schwarzwald bis zum Lech reicht, kommt einiges zusammen.

Manche Sage konnte ich bereits entschlüsseln. So berichtet eine Sage von einem "versunkenen Kloster" in einem See bei Hoßkirch. Jede Sage besitzt ein "Fünkchen Wahrheit". Vor wenigen Jahren wurden in diesem See Reste einer steinzeitlichen Pfahlbausiedlung entdeckt. Voilà!

Die Sammlung ist nach Landkreisen sortiert, darin nach Postleitzahlen.

Frohes Stöbern!

<https://www.ober schwabenschau.info>